



Susanne Truttmann

Direktorin Schule und Kultur / Gemeinderätin

„Vorbildlicher künstlerischer Schulhausschmuck“

So lautete der Titel in der Ausgabe vom 13. Juni 1953 in den Luzerner Neuesten Nachrichten. Im Beitrag war zu lesen: „Es gibt wohl kaum ein Schulhaus im Kanton Luzern, ja in der ganzen Schweiz, das eine so reiche und vielgestaltige künstlerische Ausstattung empfangen hat, wie das neue Gersag-Schulhaus in Emmen.“ Man betonte den erzieherischen Wert, die Ehrfurcht und Freude vor den Werken bedeutender einheimischer Künstler und kommt zum Schluss: „Der Stadtluzerner sieht [...], wie in Emmen eine aufgeschlossene Behörde den künstlerischen Kräften [...] ein Heimatrecht gewährt und wie aus diesem Zusammenspiel der künstlerischen Interessen die Gemeinde eine Bereicherung erfährt, die man als einzig und als vorbildlich bezeichnen darf.“

Am 14. Juni 1953 ist das Gersag-schulhaus (Architekt C. Moosdorf) eingeweiht worden: dies mit einem Weiheakt, Besichtigung, Jugendfest und einem Festspiel als Schülertheater von Zeichenlehrer Josef Elias. Dazu hatte die Stimmbürgerschaft am 8. April 1951 einem Kreditbegehren von 3.4 Millionen mit überwältigendem Mehr zugestimmt. Im Festführer schrieb Gemeindepräsident und Schulverwalter Xaver Brunner: „Die Schulanlage Gersag ist das schönste und grösste Werk, das die Gemeinde Emmen je geschaffen hat. [...] Kaum haben wir die grosse, für unsere Oberstufen der Volksschule bestimmte Anlage im Gersag bezogen, zwingt uns die rapide Zunahme der Schülerzahl sofort mit den Vorarbeiten für ein neues Quartierschulhaus im Meierhöfli heranzu-

treten. [...] Möge das Werk auch kommenden Generationen ein Ansporn sein sich fürs Gute und Schöne einzusetzen.“

Die neue Primarschule hat 2013 durch den Künstler und Pädagogen Jörg Niederberger ein sehr stimmungsvolles Farbkonzept erhalten.

Die Räume der Sekundarschule sind einfühlsam erneuert worden. Allen Beteiligten der Sanierung und Erweiterung „60+1 Jahre danach“ gilt ein herzliches Dankeschön! Und unseren Vorgängern zollen wir grossen Respekt und Dank für ihre Sorgfalt und ihren Weitblick!